

## DSV 98: Gewaltiger Schuss vor den Bug

VON KRISTOF KÖLLER -zuletzt aktualisiert: 03.03.2009

**(RP) Für die Wasserballer des Duisburger SV 98 begann die "Woche der Topspiele" mit einem gewaltigen Schuss vor den Bug. Am Sonntag geriet der in die Zweite Liga abgerutschte, siebenmalige Deutsche Meister arg unter die Räder, wurde geradezu vorgeführt. Und das ausgerechnet vom Nachbarn ASCD, mit dem man in jüngster Vergangenheit nicht nur Nettigkeiten auszutauschen pflegte.**

Wohlgemerkt war es die zweite Mannschaft der "Amateure", die die 98er (wie berichtet) beim 15:2 nach allen Regeln der Kunst auseinandernahm. "Das war deutlich und in dieser Form nicht zu erwarten gewesen", musste Christian Koke eingestehen, dass die Hoffnungen auf den direkten Wiederaufstieg doch sehr gelitten haben angesichts dieser über weite Strecken trostlosen Vorstellung.



98-Trainer Christian Koke (rechts) und sein "Co" Benjamin Poley.  
Foto: Archiv

Die Klatsche im Duisburger Duell bedeutete für 98 die erste Saison-Niederlage. Bis dato war das "Unternehmen Neuaufbau" durchaus zufriedenstellend angelaufen. Mal überzeugte die Mannschaft, mal weniger, am Ende stand aber immer ein Sieg zu Buche.

Gegen den ASCD fehlten nun wichtige Stützen. Allen voran Marek Debski, Der polnische Nationalspieler und Haupttorschütze der 98er darf in direkten Duellen nicht eingesetzt werden. Weil er hauptberuflich als Jugendtrainer und Bademeister für den ASCD tätig ist und nicht gegen "seine Jungs" spielen soll. So haben es die Verantwortlichen der Vereine geregelt.